



Institut für Quantenoptik und Quanteninformation
Österreichische Akademie der Wissenschaften

Otto Hittmair-Platz 1 / Technikerstraße 21a
6020 Innsbruck, Austria, Europe
Tel +43 512 507 4701
Fax +43 512 507 9815
iqoqi-ibk@oeaw.ac.at
www.iqoqi.at

Geschäftsführender Direktor
Univ.Prof. Dr. Rainer Blatt
rainer.blatt@oeaw.ac.at

Peter Zoller erhält Herbert-Walther-Preis

Für seine bahnbrechenden Forschungen auf dem Gebiet der Quantenphysik erhält der Innsbrucker Theoretiker Peter Zoller heute den Herbert-Walther-Preis 2016. Die deutsch-amerikanische Auszeichnung für herausragende Beiträge zur Quantenoptik und Atomphysik wird ihm im Rahmen der Frühjahrstagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft in Hannover überreicht.

Der Herbert-Walther-Preis würdigt herausragende Beiträge in der Quantenoptik und der Atomphysik sowie hervorragende Leistungen in der internationalen wissenschaftlichen Gemeinschaft. Die mit 5.000 Euro dotierte Auszeichnung wird von der Optical Society of America (OSA) und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) gemeinsam in Erinnerung an den 2006 verstorbenen Physiker Herbert Walther vergeben. Walther hat mit großem Erfolg in den USA und in Deutschland geforscht und war einer der Gründungsdirektoren des Max-Planck-Instituts für Quantenoptik in Garching. Die ersten Herbert-Walther-Preisträger in den Jahren 2009 und 2010 waren die späteren Nobelpreisträger David J. Wineland und Serge Haroche. Die Verleihung des Herbert-Walther-Preises 2016 findet heute, Montag, im Rahmen der DPG-Frühjahrstagung der Sektion Atome, Moleküle, Quantenoptik und Plasmen in Hannover, Deutschland, statt.

Zur Person

Peter Zoller gilt als einer der einflussreichsten Wissenschaftler auf dem Gebiet der Quantenoptik. Mit seinen bahnbrechenden Entdeckungen und Entwicklungen hat er die Quantenoptik mit verschiedenen anderen Feldern der Physik verknüpft und damit neue Wege zur Entwicklung von zukünftigen Quantentechnologien eröffnet. Seine Pionierarbeit zu Quantensimulatoren treiben die Entwicklung der nächsten Generation von Quantencomputern voran. Für seine Forschungen wurde Peter Zoller schon vielfach ausgezeichnet, zum Beispiel mit dem Wolf-Preis 2013, der Benjamin-Franklin-Medaille 2010 und der Max-Planck-Medaille 2005. Peter Zoller ist Professor für Theoretische Physik an der Universität

Innsbruck und Wissenschaftlicher Direktor am Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Weitere Informationen: https://www.dpg-physik.de/preise/preistraeger_hw.html

Fotos von Peter Zoller: <https://iqoqi.at/de/das-iqoqi/medien-presse>

Kontakt:

Peter Zoller

Institut für Quantenoptik und Quanteninformation

Österreichische Akademie der Wissenschaften

Tel.: +43 512 507 4780

E-Mail: peter.zoller@oeaw.ac.at

Christian Flatz

Public Relations

Mobil: +43 676 872532022

E-Mail: pr-iqoqi@oeaw.ac.at